

Verlängerung der Ausschreibung des "Prof. Brandl-Preises" für das Jahr 2025

dotiert von der "Prof. Ernst Brandl-Stiftung" mit dem Sitz in 6130 Schwaz und der derzeitigen Anschrift 6130 Schwaz, Franz Josef Straße 25.

Der Prof. Brandl-Preis ist gedacht als Anerkennung für besonders innovative, zukunftsorientierte Leistungen, die dazu beitragen, die Schwierigkeiten unserer Zeit zu bewältigen und eine lebenswerte Zukunft sicherzustellen.

In Frage kommende wissenschaftliche Arbeiten oder Patente müssen folgende Bedingungen erfüllen:

Die Thematik soll im Bereich der Biotechnologie, Gentechnik, Enzymtechnik, Zellkulturtechnik liegen, kann aber auch den Naturwissenschaften oder den technischen Wissenschaften zugehören und muss Verbesserungen zum Inhalt haben, die auf das Wohlergehen des Menschen, eine umweltschonende Gewinnung von Wirkstoffen, Energie, Rohstoffen oder auf die Sicherstellung der Ernährung von Mensch und Tier bzw. auf die Lösung unserer Umweltprobleme abzielen.

Bewerben können sich Angehörige (§ 94 UG) und ehemalige Angehörige der Medizinischen Universität Innsbruck, deren eingereichte Arbeit/Patent eine Affiliation zur Medizinischen Universität Innsbruck aufweist und diesen Preis in den letzten fünf Kalenderjahren nicht erhalten haben.

Die Arbeit muss höchstens zwei Jahre vor der Einreichung veröffentlicht oder von einer renommierten wissenschaftlichen Zeitschrift zur Veröffentlichung angenommen worden sein/ das Patent muss vor höchstens zwei Jahren erteilt worden sein.

Bei Gemeinschaftsarbeiten kann ausschließlich der/die hauptverantwortliche Autor:in (Erstautor:in oder senior author/corresponding author) im Einvernehmen mit den Mitautor:innen einreichen.

Ein Gremium unter dem Vorsitz der jeweiligen Vizerektorin/ des jeweiligen Vizerektors für Forschung und Internationales, bestehend aus Mitgliedern der Nachfolge fakultäten der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck (eine Stimme), der Medizinischen Universität Innsbruck (eine Stimme) und der Österreichischen Gesellschaft für Molekulare Biowissenschaften und Biotechnologie, Zweigstelle West (eine Stimme) wählt dann diejenige Arbeit aus, die für preiswürdig erachtet wird, und schlägt sie bis Anfang März der "Prof. Ernst Brandl-Stiftung" in Schwaz zur Dotierung vor.

Die Preisvergabe erfolgt durch das Kuratorium im Mai in Schwaz.

Bei Fehlen einer preiswürdigen Arbeit entfällt in diesem Jahr die Vergabe.

Die Einreichfrist wird bis zum 31. Jänner 2026 verlängert.

Die **Beantragung** erfolgt **online** unter der Adresse:

<http://fld.i-med.ac.at/gar>

Etwaige Fragen richten Sie bitten an:

Abteilung Forschungsförderung, Eva Mayrgündter
Tel. 0512/9003-71763; EMail: eva.mayrguendter@i-med.ac.at;
Web: <https://www.i-med.ac.at/forschung/foerderungen/brandl/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Patrizia Stoitzner

Vizerektorin für Forschung und Internationales